

An den Landesbetrieb
Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
- Dezernat Luftfahrt -
Mercatorstraße 9

24106 Kiel

Name: Vorname(n): geb. am:

Wohnort: () Straße: Nr.:

Luftfahrerschein-Nr.: ausgestellt am:

Sprechfunkzeugnis Art: Nr.: ausgestellt am:

Betr.: Verlängerung bzw. Erneuerung meiner Erlaubnis für:

- Segelflugzeugführer** (nach den Richtlinien der ICAO)
und den Startarten:
 Windenstart Starts
 Schleppstart hinter Luftfahrzeugen Starts
 andere Startarten: Starts

- mit der Berechtigung Segelflug mit Hilfsantrieb
und den Startarten:
 Selbststart Starts
 Windenstart Starts
 Schleppstart hinter Luftfahrzeugen Starts

1. (Mindestens 25 Starts und Landungen, davon mindestens je 5 Starts in den eingetragenen Startarten innerhalb der letzten 24 Monate.)

- mit der Klassenberechtigung Reisemotorsegler (TMG)
 FlugzeitenStd.....Min.
 und der Startart:
 Selbststart Starts

2. In den letzten 24 Monaten vor Ablauf der Gültigkeit habe ich mindestens zwölf Flugstunden auf Reisemotorseglern, einmotorigen kolbengetriebenen Landflugzeugen, oder aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen durchgeführt. In den zwölf Flugstunden müssen mindestens sechs Stunden als verantwortlicher Luftfahrzeugführer, und mindestens zwölf Starts und Landungen auf einem Muster, für das eine Klassenberechtigung erteilt wurde, enthalten sein.

3. Als Nachweis der allgemeinen Eignung und weiteren körperlichen Tauglichkeit füge ich das Zeugnis einer von der Erlaubnisbehörde anerkannten fliegerärztlichen Untersuchungsstelle bei, wenn es nicht schon direkt vom Fliegerarzt zur Erlaubnisbehörde geschickt wurde.

Achtung: (Ein Tauglichkeitszeugnis (evtl. Zweitschrift) ist beim Flugbetrieb mitzuführen!)

4. Der **Übungsflug** von mind. einer Stunde mit Fluglehrer auf einem Luftfahrzeug, für das eine Klassenberechtigung erteilt wurde, **wurde am:** durchgeführt.

Startort: **Landeort:**

Startzeit: **Landezeit:**

Verwendetes Luftfahrzeug: Typ: **Kennzeichen:**

Fluglehrer/Name: **Lizenz-Art:** **Nr.:**

Name auch in Druckbuchstaben

5. **Befähigungsüberprüfungsflug bzw. Prüfungsflug** mit einem anerkannten Prüfer auf einem Luftfahrzeug für das eine Klassenberechtigung erteilt wurde (Evtl. auch zum Ersetzen von Voraussetzungen).

Der Flug **wurde am:** durchgeführt.

Startort: **Landeort:**

Startzeit: **Landezeit:**

Prüfer/Name: **Lizenz-Art:** **Nr.:**

Name auch in Druckbuchstaben

Ich erkläre hiermit, daß ich seit der letzten Verlängerung der Gültigkeit der Lizenz gerichtlich nicht bestraft worden bin, ein Strafverfahren gegen mich nicht anhängig ist und Eintragungen in das Verkehrszentralregister bei Kraftfahrtbundesamt (KBA) in Flensburg nicht erfolgt ist.

Andernfalls sind diesem Antrag beigelegt:

1. Führungszeugnis O oder P (zu beantragen beim zuständigen Einwohnermeldeamt) und/oder
2. Auszug aus dem Verkehrszentralregister beim KBA.

Es wird bestätigt, daß die Angaben der Flugzeiten und Starts und Landungen mit den Eintragungen im Flugbuch übereinstimmen.

.....
Unterschrift des Berechtigten nach § 120 LuftPersV.

z.B. Sachbearbeiter- / Beauftragter für Luftaufsicht / Flugleiter / Ausbildungsleiter / Flugbetriebsleiter / Prüfungsratsmitglied / Fluglehrer / Einweisungsberechtigter.

.....
Name in Druckbuchstaben

.....
Unterschrift des Antragsstellers, Datum

.....
Lizenz-Art und Nr.

Hinweis: Da die Lizenz für Segelflug unbefristet erteilt wird, das Tauglichkeitszeugnis aber altersabhängig eine kürzere Gültigkeit besitzt (bis zum 30. Lebensjahr 60 Monate, bis zum 50. Lebensjahr 24 Monate, ab dem 50. Lebensjahr 12 Monate - siehe § 24 d LuftVZO), dürfen die Rechte einer im Luftfahrerschein eingetragenen Klassenberechtigung nur ausgeübt werden, wenn der Inhaber der Lizenz die in diesem Formblatt angegebenen Mindestbedingungen (Neues Tauglichkeitszeugnis) und die Punkte 1. (evtl. auch 2) und 4. in den letzten 24 Monaten durchgeführt hat.